

Kunstwerk für die Kirche

Eva Homberger stickte eine über zwei Quadratmeter große Altardecke aus Leinen

VON JOACHIM RAUDIES

KLEINERN. Viele Wintermonate in den vergangenen drei Jahren hat Eva Homberger aus Bad Wildungen benötigt, eine Decke für den Altar der Dorfkirche Kleinern zu sticken. Das eindrucksvolle Kunstwerk aus Leinen, ausgeschmückt mit einer echten Schwälmer Stickerei, trägt mittig den Leitsatz „Unser täglich Brot gib uns heute“ im Kreuzstichverfahren.

Während eines Gottesdienstes wurde das Meisterwerk der Kirchengemeinde übergeben.

In seiner Dankrede für die Gemeindemitglieder drückte Pfarrer Jörn Rimbach sein anfängliches Erstaunen über das unerwartete Geschenk aus und beschrieb, wie sich seine Neugier in Freude und Stolz wandelte, als er die über zwei Quadratmeter große Altardecke zu ersten Mal sah:

„So eine wunderschöne Decke liegt nun bei uns in der Kirche auf dem Altar.“

Eva Homberger schilderte anschließend, wie herzlich sie nach dem Krieg und ihrer Vertreibung in Kleinern aufgenommen wurde und sich im Ort äußerst geborgen fühlte. Dieses wohlwollende Verhalten der Bevölkerung war An-



Mit Freude und Stolz: Pfarrer Jörn Rimbach und Kirchenvorstandsvorsitzender Reinhard Althoff (rechts) zeigten die von Eva Homberger (zweite von links) hergestellte Altardecke. Links: Kirchenvorstandsmitglied Erika Ruppert. Foto: Raudies

lass genug, mit dieser Gabe ihre Dankbarkeit zu zeigen. Da der Leinenstoff aus dem Besitz der Kleinerschen Patentante ihres Mannes stammt, kommt „alles zurück und soll noch Generationen erfreuen“, beschrieb Eva Homberger einen weiteren Beweggrund.

Im Namen der Kirchengemeinde bedankte sich Ge-

meindevorstandsmitglied Erika Ruppert bei der Schöpferin. „Diese Altardecke ist auch ein Stück ihrer Heimat.“

Die Gottesdienstbesucher zollten der Wohltäterin ergebigen Applaus. Nach Beendigung des Gottesdienstes konnte die Altardecke von allen Besuchern nochmals aus der Nähe bewundert werden.

